

# Fragebogen an die Kandidat/innen zur Kommunalwahl 2026



**BUND**  
**Naturschutz**  
**in Bayern e.V.**

Kreisgruppe Neumarkt

Vorname, Name: Sebastian Schrafl

Gemeinde: Berggau

+ = Zustimmung, 0 = teils/teils, - = Ablehnung

Ergänzung = Platz für weitere gute Maßnahmen

	+	0	-
<b>Erneuerbare Energien / dezentrale Energiewende</b>			
Gemeindegebäude mit PV-Dach- oder Fassadenanlagen ausstatten, nicht nur um ins Netz einzuspeisen, sondern zur Eigennutzung (Speicher berücksichtigen)	X		
Förderung von PV-Dachanlagen durch Zuschüsse		X	
Förderung von Balkonkraftwerken durch Zuschüsse		X	
Ausweisung von Vorranggebieten für PV-FFA, um Wildwuchs zu verhindern (maximal 2 % der Gemeindefläche)	X		
Unterstützung von Agri-PV-Anlagen	X		
<b>Ergänzung:</b> Gemeinde Berggau hat bereits Richtlinien für PV-FFA erlassen (3 % der landwirtschaftlichen Flächen bzw. max. 10 ha/Gemarkung); in den Richtlinien fordern wir eine Eingrünung der Anlagen			

	+	0	-
<b>Kommunale Wärmeplanung</b>			
Förderung von Wärmepumpen (auch bei Bestandsgebäuden)		X	
Wärmenetze nur bei enger Bebauung (kurze Wege)	X		
Fernwärme nur unter kommunaler Kontrolle		X	
<b>Ergänzung:</b> Planungen für ein Nahwärmenetz in der Gemeinde sind vergangenes Jahr leider gescheitert einem neuen "Anlauf" stehe ich offen gegenüber; ein Netz in kommunaler oder genossenschaftlicher Hand könnte auf mehr Akzeptanz stoßen; jedoch wäre auch ein Netz in privater Hand ein Gewinn für die Gemeinde			

	+	0	-
<b>Artenschutz</b>			
Biotopvernetzung im Gemeindegebiet anstreben	X		
Biotope erhalten und sachgemäß pflegen	X		
Eine Baumschutzverordnung erlassen			X
Amphibienschutz finanziell und personell unterstützen		X	
kein Pestizideinsatz bei EPS-Bekämpfung oder bei anderer „Unkrautbekämpfung“		X	
Heckenpflanzungen (ohne Großbäume) vornehmen, z.B. entlang von Feldwegen	X		
Für Mähroboter ein Fahrverbot in der Nacht erlassen			X
<b>Ergänzung:</b> Anstelle von Verboten setze ich auf Aufklärungsarbeit/Motivation/Vorbildfunktion			

	+	0	-
<b>Bauleitplanung</b>			
Unnötige Versiegelungen unterlassen, Entsiegelungen vorantreiben, wo es möglich ist	X		
Innovative Siedlungsplanung realisieren: Verdichtung, kleinere Bauplätze, in die Höhe bauen statt in die Breite		X	
Ortsentwicklung „Innen vor Außen“ beachten		X	
Regenwasserversickerung in allen Siedlungsgebieten anstreben: wichtig für die Grundwasserneubildung	X		
Wasserrückhalt in der Fläche unterstützen („Schwammlandschaft/Schwammstadt“)	X		
Mischwasserkanäle allmählich ersetzen durch Trennsysteme	X		
Überlastung der Vorfluter bei Kläranlagen vermeiden	X		
Dach- und Fassadenbegrünungen generell zulassen	X		
Holzbauweise bei Gebäuden unterstützen und fördern	X		
Schotterbeete untersagen			X
Begrünung von Gartenflächen festlegen, möglichst mit Pflanzung eines Laubbaumes		X	
Lichtverschmutzung eindämmen: für insektenfreundliche Beleuchtung sorgen		X	
Vogelschutz durch Glasfassadenfolien		X	
<b>Ergänzung:</b> Anstelle von Verboten setze ich auf Aufklärungsarbeit/Motivation/Vorbildfunktion			

	+	0	-
<b>Sonstige Themen</b>			
Direktvermarktung unterstützen (Mitteilungsblatt, Bauernmarkt)	X		
Bei Verpflegung in kommunalen Einrichtungen regionale Produkte bevorzugen (nach Möglichkeit Bio-Produkte)		X	
Öffentlichen Nahverkehr ausbauen und finanziell unterstützen	X		
Radwegenetz ausbauen	X		
Agroforst unterstützen (Verpachtung v. Gemeindegrundstücken)		X	
Bei Kernwegen keine Asphaltierung, sondern Schotterwege		X	
<b>Ergänzung:</b>			

Mit der Veröffentlichung meiner Antworten bin ich einverstanden:

ja

nein

Berggau, 02.03.2026

*Sebastian Schrafl*

(Ort, Datum)

(Unterschrift)